

Wiesbadener Tagblatt.

No. 192. Montag den 18. August 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 25. Juli 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Vorsteher A. Schmitt, G. D. Schmidt und Käsebieber.

1363. Auf Vortrag des Bürgermeisters, den Ankauf des Grundeigenthums zur Adelhaubstraße von der Adolphstraße bis zur Moritzstraße betr., wird beschlossen: mit der Erwerbung dieses Grundeigenthums nunmehr voranzugehen, zunächst die Genehmigung des Bürgerausschusses zu erwirken und alsdann um die Einleitung des Expropriationsverfahrens nachzusuchen.

1364. Die am 25. l. M. abgehaltene Baumsäulen-Versteigerung im städtischen Walddistricte Kohlheck wird auf den Gesamterlös von 36 fl. genehmigt.

1365. Die am 12. l. M. abgehaltene Versteigerung des Frühhofes auf dem städtischen Grundstücke neben dem neuen Todtenhore wird auf den Erlös von 13 fl. 41 genehmigt.

1346. Die am 19. l. M. stattgehabte Vergebung der Befahr der zur Pflasterung des Trottoirs in der Schachstraße erforderlichen Pflastersteine aus dem Waisenhausgarten nach der Baustelle wird den Steigern genehmigt.

1367. Die am 15/19. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Herstellung des Tempels auf dem Neroberge vorkommenden Arbeiten wird den Begbietenden genehmigt.

1368. Zu dem Gesuche des Maurermeisters Phil. Birc von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung dreier Wohnhäuser in der verlängerten Bahnhofstraße im III. Quartiere vor der Rheinstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen, daß Gesuchsteller für den unschädlichen Abfluß des Gewässers, die Anlage der Straße und des Canals vor den projectirten Häusern auf eigene Kosten zu sorgen habe und die zur Bildung einer Allee bestimmten Bäume nicht auf das Trottoir, sondern in die Gärten zunächst des Trottoirs zu setzen seien, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1369. Desgleichen zu dem Gesuche des Andreas Daniel Kimmel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf dem Bauplatz No. 19 in demselben Quartiere.

1370. Zu dem Gesuche des Georg Fendle von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses zu seinem in der Röderstraße No. 18 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1372. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Chr. Müller und des Schreinermeisters Peter Hebingen von hier, die Regulirung der Stiftstraße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Bericht-erstattung hinzuweisen.

1373. Ebenso auf das Gesuch der Bewohner der Bleichstraße: Joh. Koss und Consorten, um Herstellung eines gestrichenen Trottoirs in der Bleichstraße bis zu dem Hause des J. Körnchen.

1374. Auf das Gesuch der Bauenden auf dem Terrain links der Platter-Chaussee um Ueberlassung eines Strahls Wasser aus der Kesselbornleitung, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission unter Zuziehung des Brunnenmeisters zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1375. Auf Bericht des Bauaufsehers Koch vom 21. I. M., die Reinigung des städtischen Canals vom Hofe des neuen Justizgebäudes bis in die untere Friedrichstraße betr., wird beschlossen: diese Reinigung, zu 50 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

1376. Auf Rescript Herzogl. Polizeidirection vom 15. I. M., die Eröffnung neuer Baulinien auf dem Terrain zwischen der Röderstraße, verlängerten Schwalbacherstraße und der Platter Chaussee, sodann das Gesuch des Conrad Gerner und Genossen von hier wegen Eröffnung der Baulinie in dem Quartier gegenüber der Röderstraße betr., worin das Ersuchen an den Gemeinderath gerichtet wird, daß, da nunmehr nach dem in Abschrift beigefügten Rescripte Herzogl. Landesregierung vom 8. I. M. die Eröffnung der Baulinie in dem Quartiere gegenüber der Röderstraße nach dem Antrage des Hrn. Baurath Hoffmann genehmigt worden sei, dafür Sorge getragen werden möge, daß die erforderlichen geometrischen Aufnahmen zur Feststellung des Straßennivellements baldigst vorgenommen werden, wird auf den Antrag des Hrn. Deffaer beschlossen, zu berichten, daß, nachdem Herzogl. Landesregierung die Eröffnung der Baulinie in dem Quartiere gegenüber der Röderstraße nicht nach dem Antrage des Gemeinderathes, sondern nach dem vom Gemeinderathe mit Recht beanstandeten Antrage des Hrn. Baurath Hoffmann genehmigt habe, der Gemeinderath nunmehr gegen die Eröffnung des fraglichen Quartiers als Baulinie protestiren müsse und nicht in der Lage sei, irgend welche Kosten für geometrische Aufnahmen zur Feststellung des Straßennivellements in diesem Quartiere auf die Stadtcasse zu übernehmen.

1385. Das Gesuch des Schlossermeisters Heinrich Weiß und Genossen um Wiederaufdeckung des Brühbrunnens wird einstimmig abgelehnt.

Wiesbaden, den 15. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Im Laufe der vorigen Woche sind sechs Thürdrücker von Messing, theils gebogene, theils rechtswinklig, erhoben und an die unterzeichnete Stelle eingeschendet worden.

Da dieselben von verschiedenen Häusern hiesiger Stadt entwendet worden sind, so werden die betreffenden Eigenthümer aufgefordert, sich baldigst dahier zu melden.

Wiesbaden, den 11. August 1862.

Herzoglich Nass. Justiz-Amt.
Dippermann.

169

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. August I. J. Vormittags 10 Uhr wird in der Caserne zu Viebrich das Reinigen der Wäsche für das Jahr 1863 an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert.

Viebrich, den 7. August 1862.

349

Das Commando des Herzogl. Jäger-Bataillons.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. August Vormittags 11 Uhr sollen die am 11. d. M. auf dem städtischen Acker vor der Gasfabrik versteigerten 460 Karrn Haas-

Lehrich und Steinkohlenasche wegen eingelegten Nachgebots nochmals an Ort und Stelle in mehreren Abtheilungen öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Ordnung auf dem Friedhofe,
insbesondere

die Unterhaltung der Grabstätten auf demselben betr.

Da unerachtet der unterm 15. März d. J. durch das Tageblatt ergangenen mehrmaligen öffentlichen Aufforderung noch immer von einer Anzahl Familien oder Personen unterlassen worden ist, die Grabstätten ihrer verstorbenen Angehörigen auf dem neuen Friedhofe in ordnungsmäßigen Zustand herzustellen oder herstellen zu lassen, so werden die betreffenden Familien oder Personen wiederholt aufgefordert, die in Unordnung befindlichen Grabstätten nunmehr ungesäumt und längstens innerhalb 14 Tagen von heute an in ordnungsmäßigen Stand stellen, und die eingesunkenen, verschobenen, theilweise sogar dem Umsturze drohenden Kreuze, Urnen, Monumente 2c. gebührend herrichten zu lassen.

Es darf wohl von der Pletät Aller, die es angehet, erwartet werden, daß sie dieser wiederholten Aufforderung nunmehr pünktlich nachkommen werden, es wird denselben jedoch zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 6. d. M. gleichzeitig eröffnet, daß nach Ablauf vorbezielter 14tägiger Frist die Herstellung der alsdann noch in Unordnung befindlichen Grabstätten auf Kosten der zur Herstellung verpflichteten Personen von dem Gemeinderathe angeordnet werden wird.

Wiesbaden, den 13. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Montag den 18. August Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Erystall-, Glas-, Porzellan- und Steingut-Waaren des Hrn. Georg Phil. Ellmer, Webergasse 6. (S. Tagbl. 191.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des Reinigens der Wasche pro 1863, in dem Zimmer No. 15 der Infanterie-Caserne. (S. Tagbl. 189.)

Versteigerung der für die Domanal-Kellerverwaltung zu Viebrich entbehrlich gewordenen Faßhölzer und Fässer, in dem Hofe der Frau Martin Fischer Wittwe daselbst. (S. Tagbl. 189.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Pflasterung einer Wasserrinne in der Paulinenstraße vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 190.)

Der Nassauische Landesmissionsverein

feiert am 20. August in Oberliederbach sein Jahresfest. Die Feier, bei welcher mehrere auswärtige Prediger ihre Mitwirkung als Festredner zugesagt haben, beginnt Morgens 9 1/2 Uhr. Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein

Der Vorstand. 10228

Das am 15. August fällig gewordene 2te halbe Stempel

Katholische Kirchensteuer

wird in Anforderung gebracht.

Wiesbaden, den 18. August 1862.
10229

Der Kirchenrechner,
obere Louisenstraße 37.



Große Niederlage

acht amerikanischer patentirter geräuschloser

Näh-Maschinen

aus der

Crover & Baker Compagnie in New-York.

Diese vervollkommenen Maschinen sind die anerkannt besten und schließen die neuesten Erfindungen und Verbesserungen in sich. Sie haben einen einfachen, dauerhaften, wenig empfindlichen Mechanismus, dessen Gebrauch in wenigen Stunden selbst nur nach den beigegebenen illustrierten Anweisungen zu erlernen ist. — Sie sind eben so zweckmäßig für Familien, wie für Schneider, Schuh-, Hut-, Kappen- oder Corsettmacher, so wie überhaupt für jede Nadelarbeit.

Sie verfertigen eine unlösliche, elastische Naht, entweder Steppstiche auf beiden Seiten, oder Steppstiche auf der oberen und Knotenstiche auf der unteren Seite des Stoffes.

Es sind jetzt neu erfundene Apparate dabei zum Säummlegen, Bindeinfassen, Faltenvorbiegen, Kordel einlegen, Contachiren, Sticken zc., wodurch das Vorreihen oder Knicken der Nähte und Säume überflüssig geworden ist. Verkauf unter Garantie und freier Instandhaltung während dreier Jahre zu sehr billigen Preisen.

Haupt-Agentur und Niederlage für Süddeutschland bei

Moritz Weiler, Zeil 45, in Frankfurt a. M.

NB. Es sind stets einige Maschinen in Thätigkeit zu sehen

bei **Wilh. Hack,**

untere Webergasse und neue Colonnade No. 24
in Wiesbaden.

Die schon bekannte Glycerin-Seife, sehr vorzüglich für die Haut, ist wieder frisch bei mir eingetroffen.

10117

F. A. Schröder, Hoffriseur.

Ausverkauf

aller Arten Buntstickereien, welche, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

10230

Geschwister Dietrich, Langgasse 20.

Alle Sorten Wein billigt bei

10231

Georg Kern, Weinhandler, Metzgergasse 32.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

10232

Günther Klein.

Mainzerstraße No. 15 werden vorzügliche Frühäpfel — und Pflanzen der Ananaserdbeere abgegeben.

10233

Zithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner **Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte** &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei
772 **A. Schellenberg**, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

6886

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. 45 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält vorräthig die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Geräucherter Rheinsalm

10227

bei **H. Sulzer.**

Frischer Rheinsalm im Anschnitt

10227

bei **H. Sulzer.**

Westphälischer Schinken,

im Ganzen und im Anschnitt, bei

10227

H. Sulzer.

Chester und Rocquefort Käse

10227

bei **H. Sulzer.**

Russische marinirte Sardines

in 10-Pfund-Fäßchen zu 5 fl. bei

10227

H. Sulzer.

Marinirte neue Häringe

10227

bei **H. Sulzer.**

Mainz.

Restauration von Hch. Kleinfelder.

Ich erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß ich meine Restauration aus der großen Emmeransstraße in das von mir erkaufte Haus, vormals Strobel'sche Local, Bezelsgasse, mit Eingang auch von dem Theaterplatze, verlegt habe, und bitte um geneigten Besuch.

9707

S. Kleinfelder.

Wagenschmiere,

beste Sorte empfiehlt

7651

Wilhelm Erkel, Seiler, Mithelsberg No. 12.

**Gegen Kolik, Magenkrampf, Brechrubr, Durchfall,
Kalte Fieber;**

überhaupt gegen alle Magenleiden empfehlen wir das weltberühmte
nach uralter Vorschrift angefertigte

Teisen'sche Magen-Elixir,

über dessen Wirksamkeit Tausende von Zeugnissen vorliegen.

Preis pro Flasche mit Gebrauchsanweisung à fl. 1 direct zu beziehen durch

Teisens Niederlage,

9807

Biegelgasse 22 in Frankfurt a. M.

Häuserverkauf.

Mehrere verschiedene ganz massiv in Stein erbaute, mit Veranda's, Gärten,
und im Innern elegant und bequem eingerichtete **Häuser**, welche in an-
genehmer Lage der nächsten Umgebung Wiesbadens stehen, sind zu verkaufen.
Näheres in der Expedition.

6113

Zu verkaufen

alle Arten **Mobilien** in **Mahagoni**-, **Ruß**-, **Eichen**- und **Tan-**
nenholz, große und kleine **Spiegel** in **Gold**- und **Holzrahmen** in
unserm Magazin **Kirchgasse No. 17.**

269

C. Leyendecker & Comp.

Weinfässer, Kraut- und Bohnenständer bei

10231

Georg Kern, Küfermeister, Mehrgasse.

1 Schreibpult, 2 — 3 Glasschränke, 1 Theke, sämmtlich noch
fast neu, stehen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

10234

 **Ein Wagen** mit Verdeck zum Wechseln, englischen Patent-
achsen und in einer der renommirtesten Wagenfabriken gebaut,
dabei fast neu, ist wegen Mangel an Remise zu verkaufen. Das
Nähere **Wilhelmstraße No. 5.**

10235

Nerostraße No. 42 sind sehr gute **Frühäpfel** der Rumpfs 10 kr. zu
haben.

10236

Ein Ohrring in der Anlage gefunden. Näh. **Dietenmühle.**

10237

Verloren.

Ein Korallen-Armband mit goldenem Schloß wurde am Donnerstag
von der Taunusstraße nach dem Kurfaal verloren. Der ehrliche Finder
erhält gegen Rückgabe eine sehr gute Belohnung **Taunusstraße 5.**

10238

Eine Dame, welche in einem der ersten Conservatorien Deutschlands ihre
musikalische Ausbildung erhielt und mehrere Jahre im Auslande thätig war,
empfiehlt sich für Gesang- und Klavierunterricht. Die besten Empfehlungen
stehen ihr zur Seite. Näheres bei Herrn **Carl Schneider**, sowie in ihrer
Wohnung, **Adolphstraße 5.**

10208

Ein Mädchen, welches fein Weißzeug nähen kann, sucht Beschäftigung in
und außer dem Hause. Näheres **Sealgasse 8.**

10239

Stellen-Gesuche.

Eine junge elternlose Dame (israelitischer Religion), der französischen
Sprache mächtig und aus sehr achtbarer Familie, wünscht sich zu placiren als
Stütze der Hausfrau oder aber als Bonne, Erzieherin, Beschließerin, Paden-
mädchen etc. und ist bereit, auf Wunsch eine entsprechende Caution zu stellen.
Näheres bei **P. Fassbinder, Marktstraße 23.**

10170

- Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sucht Beschäftigung im Kochen oder eine Stelle für die Dauer. Näh. Exped. 10240
- Eine anständige Dame von protestantischer Konfession, welche einer Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht durch P. M. Lang. 10241
- Es können einige mit guten Zeugnissen versehene Dienstmädchen Stellen erhalten durch das Einschreib-Bureau von P. M. Lang. 10242
- Ein braves Mädchen vom Lande von 16—18 Jahren wird bei Kinder gesucht. Näh. Exped. 10243
- Ein Küchenmädchen und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näh. in der Exp. 9577
- Doxheimer Chaussee 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 10161
- Gesucht eine zuverlässige Köchin auf sogleich, ohne gute Zeugnisse braucht sich keine zu melden. Näh. Mainzerstraße 2. 10168
- Ein Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. 10169
- Zwei Mädchen werden gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10103
- Ein solides braves Zimmermädchen wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 10244
- Ein gestittetes Mädchen, das englisch oder französisch spricht, wird als Hausmädchen in ein Badhaus gesucht. Näheres in der Exped. 10245

Announce.

Ein junger Mann, welcher einige Jahre bei einer hohen Herrschaft auf Reisen conditionirte, gut französisch, ziemlich italienisch und romanisch spricht, sucht in gleicher Eigenschaft oder als Kammerdiener eine Stelle. Näheres bei H. H. Feix, Langgasse No. 29. 10212

Langgasse 3 ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 10106

Möblirte Zimmer.

Leberberg 1, Sonnenberger Chaussee, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318

Villa Albion.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder einzeln zu vermieten. 8548

Marktstraße 12 ist eine elegant möblirte Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche u. ganz oder getheilt, sogleich zu vermieten. 10246

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Nerostraße 29 ist im zweiten Stock ein großes Logis mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9956

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, nach Wunsch wird auch ein Cabinet beigegeben. 7912

Steingasse 2 bei Briefträger Rollstadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10132

In meinem neuerbauten Vorderhause, Faulbrunnenstraße 3, sind zwei vollständige Wohnungen, jede in 5 Zimmern, zu vermieten und den 1. October zu beziehen; dieselben können im Fall getrennt werden. 10108

In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock und eine vollständige Wohnung im dritten Stock auf den 1. October zu vermieten. Philipp Womberger. 10179

Ein Salon nebst Cabinet, Bel-Etage, mit schöner Aussicht, nobel möblirt, ist zu vermieten. Näheres Exped. 10178

Im Wahrigen Hof ist ein Stall, welcher sich auch für eine Werkstätte eignet, nebst Speicher zu vermiethen Näheres Kirchgasse 10. 10107

Metostraße 29 können reihliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 10217

Ordentliche Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 17, 2. St. rechts. 10247

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brot.

4 Pfd. Gemischtbrot (halb Roggen, halb Weismehl), bei H. Kimmel und A. Schmidt 32 fr., Schöll 28 fr.

ditto bei May 15 fr.

ditto bei May 10 fr., Marx 12 fr., Hildebrand und Schweisguth 13 fr.

4 Pfd. Schwarzbrot allg. Preis (47 Bäcker u. Händler): 16 fr. Bei Bauer, Kaufel, Hild, Katesch, A. Machenheimer, May, Sauereffig, Stritter, Wagemann u. Walther 15 fr.

ditto bei Aker, Birnbaum, Burkart, Dietrich, Finger, Füllbach, Flohr, Hoffahrt, Lang, Linnenfohl, Matern, A. u. M. Müller, Petri, Philippi, Ramlvott, Reuscher, Ritter, Rannvranz, Rappert, Schellenberg, Schmutzler, Schirmer, F. Schmidt, Schummann, Schöll, Schramm und Wald 12 fr., Kaufel, May und Stritter 11 fr.

ditto bei Hartmann, A. Machenheimer, Marx u. Wolf 8 fr.

4 Pfd. Kornbrot bei May und Wagemann 14 fr., Füllbach, M. Müller, Reuscher 15 fr.

Weißbrot. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand, Bücher, Dietrich, Kaufel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, H. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Waldauer, Marx, S. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrot für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand, Bücher, Dietrich, Kaufel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, H. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Waldauer, Marx, S. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) Fett.

1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Schumacher & Poths, Wagemann, Werner 17 fl., Stritter u. Theis 17 fl. 4 fr., Volz 19 fl. 20 fr., Dambmann 19 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuss allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Wagemann u. Werner 15 fl., Schumacher & Poths 16 fl., Vogler, 16 fl. 30 fr., Volz 18 fl. 20 fr., Dambmann 18 fl. 30 fr.

1 Weizenmehl allg. Preis: 13 fl. 30 fr. — Bei Wagemann u. Werner 13 fl., Schumacher & Poths u. Theis 14 fl., Vogler 15 fl., Volz 17 fl. 20 fr., Dambmann 17 fl. 30 fr.

1 Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Werner 10 fl., Theis 10 fl. 40 fr., Vogler, Schumacher & Poths u. Wagemann 11 fl.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Baum 16 fr.

1 Pfd. Kuhfleisch bei Meyer u. S. Käsebier 14 fr.

1 Pfd. Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. Bei Bücher u. Baum 13 fr., Edinghausen, S. Käsebier, Meyer, Seewald, Schäfer, Schreibweis, Weidmann, Jos. Weidmann, und Weggandt 14 fr.

1 Pfd. Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Baum 15 fr., Edinghausen, Chr. Ries, Schreibweis und Weidmann 16 fr.

1 Pfd. Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr., S. Cron, Chr. Ries u. A. Ries 19 fr.

1 Pfd. Lammfleisch allg. Preis: 28 fr. — Bei S. Cron, Frenz sen. und E. Kimmel 26 fr.

1 Pfd. Speck allg. Preis: 32 fr., Frenz sen. 30 fr.

1 Pfd. Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei S. Käsebier, Meyer, Schäfer und Baum 20 fr., Cron, Frenz und Seewald 24 fr.

1 Schweinefleisch allg. Preis: 32 fr. — Bei Weggandt 28 fr., Cron, Edinghausen, Frenz sen., S. Kimmel, Schlibt, Thon, Weidmann u. Jos. Weidmann 30 fr.

1 Bratwurst allg. Preis: 24 fr.

1 Pfeffer- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Seewald 10 fr., S. Cron, Blumenstein, S. Kimmel, Sarfory, Schlibt, Schramm u. Thon 14 fr., Cron und Schäfer 16 fr.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 192) 18. August 1862.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 11—1 Uhr dem Publikum geöffnet.
Der Vorstand. 431

Museum Wittgenstein.

Das Museum Sr. Durchl. des Prinzen Emil von Wittgenstein (Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch), wird mit seinen Alterthümern und Kunstgegenständen aus Italien während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmitt. von 2 bis 5 Uhr dem Publikum geöffnet sein. 6259

Wiesbaden, 22. Mai 1862.

Dr. Rossel, Bibliothek-Secretär.

Vorläufige Concert-Anzeige.

Zur Erinnerungsfeyer an die Weihe der Sängerehre des Gesangsvereins „Concordia“ findet Sonntag den 24. August ein Vocal- und Instrumental-Concert zum Besten der bedrängten Brüder in Schleswig-Holstein im Garten zur Dietenmühle statt. — Abends Ball. — Das Nähere besagt das Programm.

Die Vorstände

10018 des „Mainzer Männergesangsvereins“ und der „Concordia“.

Geschäftsbücher

aus den bekannten Fabriken von König & Ebhard und Edler & Krüske in Hannover zu Fabrikpreisen, sowie eignes Fabrikat empfiehlt der Unterzeichnete billigst. Außergewöhnliche Formate und Miniaturen werden aufs schnellste und beste angefertigt.

Andreas Flocker, Webergasse 17. 99

Echte Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Crocus, Anemonen, Ranunkeln etc. empfiehlt billigst

Conr. Mollath Wwe. 10119

Soeben ist die erwartete Sendung Moras' haarssärkendes Mittel angekommen empfehle ich solches nebst einer großen Auswahl Parfümerie bestens.

Ed. Kalb, Langgasse 30. 10221

Billig zu verkaufen eine Mahagoni-Kommode. Näh. in der Exped. d. Bl. 10143

Mein Lager in englischen Teppichen, Sophavorlagen und Plüsch-tischdecken ist wieder reichhaltig assortirt.

10222

A. Sabel, „Cölnischer Hof“.

Dienstmann-Institut.

Bei allen Aufträgen wird dringend ersucht, die von den beschäftigten Dienstmännern zu übergebenden Marken anzunehmen, indem nur unter Vorzeigung der Marke Entschädigung gefordert werden kann.

Bestellungen werden entgegengenommen auf dem Comptoir Friedrichstraße No. 5. Der Unternehmer. 3425

Soeben angekommen

Ostindische Fächer

verschiedene Sorten sehr billig bei

A. Flocker, Webergasse 17. 99

Seidenzeuge

per Stab 1 fl. 45 kr.,

in schwarz, und schwarz

und weiß karirt, sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

8780

L Fürth, 45 Langgasse 45.

Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethe. 480

— Nicht zu übersehen. —

Peter Fischer, Mauergasse 5, empfiehlt sich mit schön gearbeiteten Damenstiefeln, mit u. ohne Absätze, Kinderstiefelchen u. Strampantoffeln. Billige Preise werden zugesichert. 5984

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen,

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 10144

Schellenzüge, Quasten, Gimben

empfehlte in großer Auswahl

10199

H. Rayss,

End der Neugasse u. Marktstraße im Einhorn.

Das **Neueste** in Chenillen-, Kordel- und Lizenzen, eignes Fabrikat, empfiehlt billigst

10078

W. Viotor, Posamentier,

Langgasse No. 5.

Gestickte Kragen in großer Auswahl erhalten.

G. Rach, Neugasse. 10183

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität direct vom Schiff bei

443

J. R. Lembach, Bleibich.

Nerostraße No. 24 sind fertige Kanape, Stühle, Bettstellen mit Sprungrahmen etc. billig zu verkaufen; auch werden alle Arten Möbel gut reparirt. 8667

Neues Licht.

Amerikanisches Erdöl ist bei mir angekommen und verkaufe dasselbe per Schoppen zu 15 kr. Im Centner wird ein Rabatt verwilligt.

Obiges Del hat folgende gute Eigenschaften: es ist das sparsamste und billigste Licht, ist den Augen nicht schädlich, hat keine üble Ausdünstung, ist nicht feuergefährlich und fleckt nicht.

Da ich die Lampen nach amerikanischer Art selbst anfertige, so nehme ich Bestellungen auf neue Lampen an, welche von 1 fl. 30 kr. an bis 7 fl. bei mir zu haben sind. Veränderung der bestehenden Lampen werden bestens besorgt. Die Lampe brennt jeden Abend in meinem Local, Kirchgasse 20, und es kann sich von der Vortrefflichkeit des Lichts Jedermann überzeugen.

10140

Fr. Benkler.

Wichtig für Damen!

Im Gasthof zum Schützenhof

müssen während der Mainzer Messe eine große Auswahl

Berliner Damenmäntel,

Paletots in Seide und Wolle,

Mäder, Umhänge und Jacken,

wie auch eine sehr große Auswahl

Wintermäntel nach den neuesten Facons

zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

M. Epstein aus Berlin,

zur Messe in Mainz

im Schützenhof eine Treppe.

10020

S. Hirsch,



Taunusstraße No. 9,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermietten.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen.

9585

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegel-Kohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

S. Bogelsberger in Diebrich. 10121

Zimmerspäne werden billig abgegeben und auf Verlangen in das Haus geliefert, Schulgasse 7. 10123

 **In Wiesbaden!**
Sauggasse No. 31 vis-à-vis der Post

stehen und müssen mit den letzten Beständen des

Grossen Ausverkaufs!

 **Meeller dauerhafter Leinenwaaren!**

bis zum nächsten Freitag den 22. d. M. aufgeräumt sein.

Durch eingetretene Verhältnisse, die ich nicht gerne der Öffentlichkeit übergeben möchte, wurde ich von einem Handlungs-
hause (welches mir das Lager zum Ausverkauf übertragen hat) beauftragt, sämtliche noch vorräthige Leinenwaaren noch **vor
der Frankfurter Messe zu Geld zu machen.**

Es kann daher der Verkauf nur noch bis zum **nächsten Freitag Mittag** stattfinden! Um bis dorthin gänzlich
aufzuräumen, wird kein Opfer gescheut, die mich noch besuchenden resp. Hausfrauen zu überzeugen, daß bei guter Waare Niemand
hiermit concurriren kann, indem ich zu jedem noch annehmbaren Gebot abzugeben beauftragt bin. Es liegt daher

im Interesse

einer jeden Haushaltung, **Ausicht** dieses Lagers noch zu nehmen, und wird Jedermann nach Ueberzeugung nicht allein den
Bedarf, sondern auch in Vorrath einkaufen.

**Es sind dieses keine für das Auge nur hergerichtete Leinenwaaren, die von Messen- und
Marktbeziehern so häufig feilgeboten werden, sondern**

gute gediegene Leinenwaaren!

für deren Güte ich garantire, und werde, um mit derartigen Verkäufern nicht verwechselt zu werden, jedes Stück **kleinen**
mit meinem Garantiestempel versehen, und noch nach der Wäsche den Kaufpreis zurückerstatten, wenn sich solche nicht als Klein-
leinen bewähren!

Untenverzeichneter **Preis-Courant**, der nur auf Wahrheit und keiner Fälschung beruht, macht jede Concurrenz
unmöglich! Das Lager enthält:

 **Alle Sorten Leinwände, besonders gute gediegene Vieleselder, Holländische und Haus-
macher-Leinen, Handtücher, Taschentücher, Tisch- und Tafelgedecke, Thee- und Kaffeedecken,
Stahlreiß-Crimolinen, billige breite Piqué- und Negligéstoffe.**

Preis-Courant

 **grangol. gestreute und reine Dünne Leinwand, das halbe Dutzend 24 fr. bis 1 fl. 12 fr.
200 Dgd. weiße imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 42 fr. 1 fl. 45 fr. bis 5 fl.**

Französl. gemarte und reine Dampfsäge, das halbe Dugend 24 kr. bis 1 fl. 12 kr.

200 Dgd. weiße imitirte Taschentücher, das halbe Dugend 42 kr., 1 fl., 1 fl. 45 kr. bis 5 fl.

500 Dgd. rein leinene Taschentücher, das halbe Dugend 42 kr., bis 4 fl. 45 kr.

Graue und weiße Tisch- und Kaffeetücher, das Stück 42 kr. bis 4 fl. 45 kr.

50 Dgd. rein leinene Batisttücher, das halbe Dugend 1 fl., 1 fl. 36 kr. bis 8 fl.

50 Dgd. Glace-Handschuhe für Herren und Damen, das Paar 12, 18 und 24 kr.

Brüsseler Spitzen-Häbchen, das Stück 18 bis 24 kr.

Besetzte Einfäße zu Zuvaren-Bäcken von 18 bis 48 kr.

Küchenhandtücher per Elle 4, 5, 6 kr., schwere leinene für Werkstätten 9 kr. per Elle, Stubenhandtücher per Elle 6, 7, 9 bis 18 kr., ein halbes Dugend abgepaßt à 1 fl. bis 2 fl. 30 kr. und höher.

Leinwand und Tischzeuge!

Ein Stück gemischte Leinen für Frauenhemden und Kindswäsche von 5 bis 8 fl.

Ein Stück Leinwand zu 1 Dgd. Arbeits-Hemden 10, 11 und 12 fl.

Ein Stück Zwirnleinen zu seinen Oberhemden 16, 17 1/2, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalen

Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanf-Leinen, aus Rigaer

Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück

von 17 1/2 bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinen

Damast in den reichsten und schönsten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne

wie Seide, in den neuesten Dessins, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene

Handtücherzeuge, Hausmargerespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dugend. Ebenso

Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken

in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten.

500 Dugend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herrn, das 1/2 Dugend um 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl.

Französische batist-leinene Taschentücher, das halbe Dugend 36 und 48 kr., 1/2 breite Betttücher-Leinen ohne Nacht.

10 fl. Halbleinene Taschentücher, das Viertel Dugend 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Tischtücher ohne Nacht, das Viertel Dugend 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Außerdem befindet sich in meinem Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität,

welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher in allen Mustern, die Elle 6, 7, 8, 9 bis 10 kr. Servietten,

das halbe Dugend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 bis 3 fl.

Kinderhemden und Bettwäsche, die Elle 9, 10 und 12 kr.

Wegen der Frankfurter Messe wird der Ausverkauf nur noch bis nächsten Freitag Mittag den

22. L. M. fortgesetzt Langgasse No. 31 vis-à-vis der Post in Wiesbaden.

Jacob Esselborn, Commissionsär.

Prinz'scher Einmach-Essig

von feinsten und reinster Qualität, für dessen Haltbarkeit zum Einmachen garantirt wird, empfiehlt zum Fabrikpreise
9390

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Süßer Nesselwein

bei Anton Blum,
Grund-Mühle. 10197

Prima Schweizer und Limburger Käse, alle Sorten feinste Liqueure, ächten Dauborner Brantwein von der Quelle, Most- und Tafel-Senf und von dem beliebten Wagemann'schen Brod so twäh- rend billigst bei Joh. N. p. Laibach, Saalgasse No. 4. 10198

Den durch seine ganz bewährte Wirksamkeit als ein diätätisches Hausmittel gegen Kollik und Magenleiden in weiten Kreisen berühmten Stoughton's Magenbitter, gen. „Menschenfreund“,

nach dem Original-Recepte des Erfinders, des Prof-ssor Dr. Stough- ton aus Leyden († 1846), einzig und allein von Jodocus Robertz in Köln fabrizirt, empfehlen die versiegelte ganze Flasche à 1 fl. 10 fr., die halbe à 42 fr. und die viertel à 21 fr. unter Beifügung einer Gebrauchs Anweisung in deutscher, französischer und englischer Sprache bestens die alleinigen Depositäre

Schumacher & Poths

137

in Wiesbaden.

Näh-Maschinen

9588

aus der Fabrik von
Wheeler & Wilson
in New York

sind stets in großer Auswahl
vorräthig bei



Fr. Knauer,
Neugasse No. 9,

Agent der Wheeler & Wilson
Nähmaschinen-Fabrik für das
Herzogthum Nassau.

Sammt- und Seiden-Bänder bei G. Rach, Neugasse. 10183

Stärke-Glanz

per Stück 6 fr. bei

A. Herber, Marktstraße 23. 10225

Alle Sorten Schuhe, Stiefeln u. Pantoffeln
von den kleinsten bis zu den größten empfiehlt D. Schüttig. 10147

Steingasse No. 4

werden Rohr- und Strohstühle zum Flechten angenommen und pünkt- lich besorgt. 9832

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei
786 Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 41.

Malz-Extract (Gesundheitsbier).

Ein längst bewährtes, altes, diätetisches Hilfs- und Stärkungsmittel, für Kranke jeden Alters und jeden Geschlechtes, vorzüglich bei gesunkenen Lebenskräften, Appetitlosigkeit, Brust-, Magen- und besonders Hämorrhoidal-leiden.

Fab ik von **Joh. P. Schmitt**, Brauermeister und Brauereibesitzer, Cöln, Rämmergasse No. 18.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei Herrn **S. Philippi**.

Atte st.

Während meines hiesigen Aufenthaltes beobachtete ich die Wirksamkeit des Malz Extracts des Hrn. Joh. P. Schmitt, Cöln, Rämmergasse 18, in einer Weise, daß ich dasselbe nicht nur als treffliches diätetisches Mittel anerkenne, sondern auch seine Heilkräftigkeit gern bezeuge.

Bewähren wird es sich in den mannigfachen Schwächezuständen der Verdauungsorgane, überhaupt dort, wo die Kräfte einer Hebung des Ernährungsprozesses bedürfen; so bei Ueberreizung der geschlechtlichen Sphäre, bei Säfteverlust, wie in der Bleichsucht.

Nicht minder heilsam in den Reizungszuständen der Respirations Organe, wie durch seine mildtoische, umstimmende Einwirkung, — selbst dienlich als Vorbeugungsmittel bei Anlage zur Lungenentzündung.

Cas, den 15. Juli 1862.

(gez. **Dr. Herz.** 9912)

Cervelatwurst

im Ganzen, wie im Ausschnitt.

Essig-Gurken.



Schinken

täglich frisch im Ausschnitt.

Sardellen.

Ed. Hetterich, Metzgergasse 22.

10223

Crinolinen

in Gestellen und in Stoff, stets vorzüglichstes Fabrikat, empfiehlt in besonders reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

H. W. Erkel,

10077

Ed der großen und kleinen Burgstraße.

Blumen in großer Auswahl bei **G. Rach**, Neugasse.

10183

Besatz-Artikel,

Knöpfe für Herrn u. Damenkleider in großer Auswahl und billigen Preisen.

10224

A. Sebastian, Ed der Gold- u. Metzgergasse.

Rührer Ofen- & Ziegelfohlen,

beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl. 9595



Glace-Handschuhe werden gewaschen bei

9311

Schönfärber Baupel, Schützenhof in No. 11.

Ein comfortabel eingerichtetes neues 3stöckiges Landhaus, mit 50 Ruthen großem Garten umgeben, in der Nähe der Kurhausanlagen gelegen und mit herrlicher Aussicht, sowie reicher Ausstattung versehen, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen.

Darauf reflectirende Herrschaften belieben, ohne Zuziehung von Mätlern, ihre werthen Adressen verschlossen unter Chiffre R. A. & K. bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

Wiesbaden, im August 1862.

9774

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Fälsereien werden nicht angenommen, bei

775

Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 3.

Warme Süßwasserbäder, klar und rein, empfiehlt

8827

C. W. Guckuck, Nerothal 1.

Zitherunterricht wird ertheilt. Näh. Exped.

8948

Des leçons de Zither données par un allemand. Enseignement français. S'adresser à l'expéd. d. c. feuille.

8948

Bei Conrad Sachs in Eppstein ist eine vierstizige **Glasdrofsche**, noch in gutem Zustande, zu verkaufen.

10082

2 Stück- und mehrere 4-Ohm-Fässer, Weingrün, in sehr gutem Zustande, sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exped.

10150

Reife Trauben sind zu verkaufen Römerberg 36.

10201

Ein **Schneppfarrn** ist zu verkaufen Maurergasse 17.

10226

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 16. Juni, dem Schauspieler Ferdinand Christian Hey dahier, B. zu Leipzig, eine Tochter, N. Marie Theodore Lina. — Am 3. Juli, dem h. B. u. Buchhändler Philipp Christian Limbath ein Sohn, N. Moriz Julius Gustav. — Am 15. Juli, dem Herzogl. Hauptmann a. D. Friedrich August Ludwig Eberhardt dahier ein Sohn, N. Friedrich August Ludwig Georg. — Am 19. Juli, dem h. B. u. Maurermeister Christian Kunz eine Tochter, N. Christine Katharine Louise Dorothea. — Am 23. Juli, ein Sohn der Büglerin Katharine Christiane Schüttig von Esch, N. Ernst Franz. — Am 27. Juli, dem Schlosser Christian Ludwig Philipp Karl Ernst von Jbstein ein Sohn, N. Karl Christian Philipp Maximilian. — Am 29. Juli, dem h. B. u. Kaufmann Johann Ludwig Wilhelm Geismar ein Sohn, N. Johann Jakob Paul. — Am 7. August, dem h. B. u. Maurermeister Wilhelm Nocker ein tochter Sohn. — Am 10. August, Zwillingstöchter der Johanneette Bellefontaine von Hadamar, N. Marie Philippine u. Katharine Elise.

Proclamirt. Der h. B. Adalbert Runo Klingelhöfer, Lehrer zu Pforzheim, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. Elementarlehrers Johann Heinrich Klingelhöfer, u. Karoline Emma Reiß zu Kehl, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. Lehrers Ludwig Reiß.

Getraut. Der Feldwebel bei Herzogl. Artillerie u. B. zu Reichelsheim Johann Konrad Pfeil u. Christiane Friederike Lang von Vogel. — Der Schreiner Gustav August Thiel von Neuhof u. Christine Hamm von hier. — Der Eisenbeingraveur Alexander Kessler von Westerburg und Margarethe Elisabeth Henriette Birk von Schierstein. — Der h. B. u. Fuhrmann Friedrich Adam Guckes u. Johanneette Karoline Maurer zu Clarenthal.

Gestorbene. Am 9. August, Gustav Wilhelm Karl Georg, des Conservators des Gewerbevereins u. h. B. Theodor Karl Wilhelm Bone Sohn, alt 4 J. 7 M. 19 T. — Am 9. August, Adolf, des Herzogl. Bauraths Moriz Hilß dahier Sohn, alt 8 J. 1 M. 15 T. — Am 11. August, Dorothea Karoline Franziska, der Choristin Amalie Christiane Sophie Susanne Wedesweiler von hier Tochter, alt 1 M. 29 T. — Am 11. August, Emilie Friederike Eleonore, des Herzogl. Majors Friedrich Gehlius Tochter, alt 5 J. 8 M. 26 T. — Am 13. August, Margarethe, geborne Weimar, des B. u. Landmanns Johannes Wolf zu Staffel Ehefrau, alt 61 J. — Am 14. August, Anton Theodor Const. Wilhelm, des Herzgl. Hofgerichtsraths Wilhelm Schröder dahier Sohn, alt 7 J. 11 M. 11 T. — Am 15. Aug. Amalie Philippine Elisabeth, des h. B. u. Bäckermeisters Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt Tochter, alt 1 J. 29 T.